

RS OGH 1976/2/18 11Os176/75, 12Os26/76, 10Os167/76, 10Os190/76, 13Os23/78, 9Os19/79, 9Os20/81, 12Os6

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 18.02.1976

Norm

StGB §28 Ba

StGB §125

StGB §127 F

StGB §129 Z1

StGB §129 Z2

StGB §129 Z3

Rechtssatz

Diebstahl und Sachbeschädigung können konkurrieren, falls der Täter anlässlich der Ausführung einer Diebstahlstat (nicht gestohlene) Gegenstände vorsätzlich zerstört, beschädigt, verunstaltet oder unbrauchbar macht, dies jedoch nur dann, wenn die Sachbeschädigung nicht schon - wie im § 129 Z 1 - 3 StGB - als natürliche Begleiterscheinung des Diebstahls in der gegen diesen gerichteten (qualifizierten) Strafbestimmung berücksichtigt und daher durch den Diebstahl konsumiert wird.

Entscheidungstexte

- 11 Os 176/75

Entscheidungstext OGH 18.02.1976 11 Os 176/75

Veröff: EvBl 1976/249 S 551

- 12 Os 26/76

Entscheidungstext OGH 05.04.1976 12 Os 26/76

Vgl auch; Beisatz: Unter Bezugnahme auf die Judikatur zum StG. (T1)

Veröff: SSt 47/20

- 10 Os 167/76

Entscheidungstext OGH 26.01.1977 10 Os 167/76

Ähnlich; Beisatz: Die bei Verwirklichung des EB herbeigeführte Sachbeschädigung geht in der Regel in der Qualifikation des § 129 Z 1 StGB auf. (T2)

- 10 Os 190/76

Entscheidungstext OGH 16.02.1977 10 Os 190/76

- 13 Os 23/78
 Entscheidungstext OGH 16.03.1978 13 Os 23/78
 Beisatz: Ausnahmslose Konsumtion unabhängig von der Wertrelation. (T3)
 Veröff: SSt 49/22 = JBI 1978,608 = EvBI 1978/207 S 637 = RZ 1978,137
- 9 Os 19/79
 Entscheidungstext OGH 27.03.1979 9 Os 19/79
- 9 Os 20/81
 Entscheidungstext OGH 16.06.1981 9 Os 20/81
 nur: Wenn die Sachbeschädigung nicht schon - wie im § 129 Z 1 - 3 StGB - als natürliche Begleiterscheinung des Diebstahls in der gegen diesen gerichteten (qualifizierten) Strafbestimmung berücksichtigt und daher durch den Diebstahl konsumiert wird. (T4)
 Veröff: SSt 52/36 = RZ 1981/62 S 231
- 12 Os 63/82
 Entscheidungstext OGH 07.06.1982 12 Os 63/82
 Vgl auch
- 13 Os 129/82
 Entscheidungstext OGH 16.09.1982 13 Os 129/82
 nur T4; Beisatz: Dies gilt auch für schadenqualifizierte Sachbeschädigungen; "natürliche Begleiterscheinung" ist die Sachbeschädigung dann, wenn sie sich als aus der Sicht des Täters mit der Verübung des Diebstahls zielführend verbunden erweist. (T5)
 Veröff: EvBI 1983/51 S 187
- 12 Os 99/85
 Entscheidungstext OGH 19.09.1985 12 Os 99/85
 Vgl auch; nur T4; Beisatz: Doch bleibt im Fall eines sogenannten qualifizierten Versuchs die Sachbeschädigung als insoweit bereits vollendetes Delikt selbständig strafbar. (T6)
- 10 Os 109/85
 Entscheidungstext OGH 24.09.1985 10 Os 109/85
 Vgl auch; Beisatz: Jedoch Wertung eines hohen Sachschadens zufolge § 32 Abs 3 StGB als erschwerend. (T7)
- 14 Os 37/90
 Entscheidungstext OGH 03.04.1990 14 Os 37/90
 Vgl auch; Beisatz: Keine Konsumtion der Sachbeschädigung durch nicht nach § 129 Z 1 - 3 StGB qualifizierte Diebstähle. (T8)
- 11 Os 110/90
 Entscheidungstext OGH 31.10.1990 11 Os 110/90
 nur T4; Beisatz: In der Einbruchsqualifikation gehen alle solcherart zugefügten Sachbeschädigungen auf, die aus der Sicht des Täters (und somit nach einem subjektiven Maßstab) mit der Verübung des geplanten Diebstahls zielführend verbunden sind. (T9)
- 15 Os 76/92
 Entscheidungstext OGH 12.11.1992 15 Os 76/92
 Vgl auch; Beisatz: Sachbeschädigung beim Eindringen in ein Gebäude noch ohne Diebstahlsvorsatz - echte Konkurrenz. (T10)
- 11 Os 97/98
 Entscheidungstext OGH 27.10.1998 11 Os 97/98
 Beisatz: Tätige Reue nach § 167 StGB ist - mangels einer unfreiwilligen Gesetzeslücke auch nicht im Wege eines Analogieschlusses in bonam partem - auf versuchte Straftaten nicht anwendbar. (T11)
- 12 Os 82/05h
 Entscheidungstext OGH 06.10.2005 12 Os 82/05h
 Vgl auch; Beisatz: Echte Konkurrenz von Sachbeschädigung und Diebstahl ist möglich, soweit die Delikte nicht aufgrund andersartiger Tathandlungen und unterschiedlichem Vorsatz exklusiv sind. (T12)
- 15 Os 116/10p
 Entscheidungstext OGH 15.09.2010 15 Os 116/10p

Vgl auch; Beis wie T8

- 15 Os 113/14b

Entscheidungstext OGH 29.10.2014 15 Os 113/14b

Vgl; Beisatz: Mit einem Einbruchsdiebstahl typischerweise verbundene Sachbeschädigungen werden als natürliche Begleiterscheinungen der Einbruchsqualifikation des Diebstahls von dieser konsumiert, weil ein Diebstahl durch Einbruch begrifflich regelmäßig mit einem Sachschaden einhergeht. (T13)

Beisatz: Dies gilt aber nicht für eine im Zuge eines Einbruchsdiebstahls begangene Sachbeschädigung, wenn die beschädigte Sache zwar der Sicherung des stehlenswerten Gutes dient, aber nicht den Kriterien einer Sperrvorrichtung entspricht (Alarmanlage). (T14)

- 13 Os 140/16m

Entscheidungstext OGH 22.02.2017 13 Os 140/16m

Vgl auch; Beisatz: Auch ein den Wert der Diebesbeute um ein Vielfaches übersteigender Sachschaden steht der Annahme eines typischen Begleitschadens nicht entgegen. (T15)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0093027

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

22.03.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at